



**NACHKALKULATION DER ZENTRALEN
UND DEZENTRALEN
ABWASSERBESEITIGUNG
FÜR DAS JAHR 2017**

Stand: 11/2018

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I. Erläuterungen zur Nachkalkulation

1. Ausgangssituation.....	3
2. Rechtsgrundlagen.....	4
3. Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands.....	5
a) Abschreibung/Auflösung.....	5
b) Anlagekapitalverzinsung.....	5
c) Grundstücksanschlusskosten.....	6
4. Beteiligung an Verbänden.....	7
5. Straßenentwässerungsanteil.....	8

II. Nachkalkulation

Übersicht über die ermittelten gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	10
A. ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Gewinn- und Verlustrechnung der Abwasserbeseitigung in 2017.....	12
Feststellung der Straßenentwässerungsanteile.....	14
Aufwandsverteilung.....	16
Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse.....	17
Anlagen zur Nachkalkulation:	
Feststellung des verzinsbaren Kapitals und der kalkulatorischen Verzinsung	
1. des Mischwasserbereichs.....	20
2. des Schmutzwasserbereichs.....	21
3. des Regenwasserbereichs.....	22
4. des Mischwasserbereichs des AZV (anteilig).....	23
5. der Kläranlage des AZV (anteilig).....	24
Berechnungsgrundlagen.....	25
B. DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG	
Anteilige Gewinn- und Verlustrechnung in 2017.....	31
Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses.....	33
Anlagen zur Nachkalkulation:	
6. Zusammenstellung der tatsächlichen dezentralen Abwassermengen.....	35

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHKALKULATION

I.1. AUSGANGSSITUATION

Die Verwaltung der Stadt Heidelberg hat uns mit der Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse der zentralen und dezentralen Abwasserbeseitigung im Jahr 2017 in Form einer Nachkalkulation beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation haben wir von der Verwaltung den Jahresabschluss (Gewinn- und Verlustrechnung) und die Anlagenbuchhaltung der Stadt und des AZV "Heidelberg" erhalten.

Wir möchten uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, des AZV Heidelberg und der Stadtwerke Heidelberg für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH
74226 Nordheim
den 21. November 2018

Robert Häuser

I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber hat durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann zukünftig nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das tatsächlich vereinnahmte Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur ein gebührenrechtliches Ergebnis.

I.3. ERMITTLUNG DES GEBÜHRENFÄHIGEN AUFWANDS

Die im nachzukalkulierenden Jahr 2017 berücksichtigten Betriebsaufwendungen bzw. -erträge wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Gewinn- und Verlustrechnung eingearbeitet.

Die zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung ermittelt.

a) Abschreibung/Auflösung

Mit den "angemessenen Abschreibungen" nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinden dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen sind, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, d. h. nicht aufzulösen sind.

Die Stadt Heidelberg errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode. Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen.

b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

Die Stadt Heidelberg wendet schon immer die Restwertmethode an. Im Jahr 2017 betrug der Satz für die Anlagekapitalverzinsung der Abwasserbeseitigung = 2,80 %.

c) Grundstücksanschlusskosten

Im Bereich der Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender Satzungsregelung kein Teil der öffentlichen Einrichtung. Die anfallenden Kosten des Grundstücksanschlusses stellt die Stadt dem jeweiligen Anschlussnehmer in tatsächlicher Höhe in Rechnung (Kostenersatzregelung).

Deshalb wurden in der vorliegenden Nachkalkulation keine Grundstücksanschlusskosten mitberücksichtigt.

I.4. BETEILIGUNG AN VERBÄNDEN

Die Stadt Heidelberg ist am **Abwasserzweckverband Heidelberg** beteiligt, der das gesamte Abwasser seiner Mitglieder zur Verbandskläranlage ableitet und reinigt. Der Zweckverband hat die dafür notwendigen Zuleitungssammler und Regenbecken erbaut bzw. übernommen und ist auch für deren Unterhaltung zuständig. Das entsprechende Anlagevermögen wird vom Zweckverband im Rahmen der Anlagenbuchhaltung geführt und entsprechend abgeschrieben.

Da der anteilige Betriebsaufwand und die kalkulatorischen Kosten der Stadt Heidelberg am AZV "Heidelberg" ebenfalls zum gebührenfähigen Aufwand gehören, wurden diese in der vorliegenden Kalkulation mitberücksichtigt.

Zu diesem Zweck wurde das Anlagevermögen des AZV in den Berechnungsgrundlagen komplett dargestellt, so dass man das anteilige Anlagevermögen der Stadt Heidelberg anhand der laut Verbandsatzung vorgesehenen Investitionskostenanteile ermitteln konnte.

Die anteiligen reinen Betriebsaufwendungen werden der Stadt Heidelberg vom AZV mitgeteilt, so dass diese entsprechend übernommen werden konnten.

a) Finanzkostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Finanzkostenumlage die Abschreibungen (abzüglich Auflösungen) und den Zinsaufwand. Die Höhe der Umlage wird nach den Einwohnern und Einwohnerwerten mit Zieljahr 2025 festgesetzt.

In der vorliegenden Nachkalkulation wurden die Investitionskostenanteile der Stadt Heidelberg an den einzelnen Anlagengruppen anhand der Angaben der Verbandsverwaltung wie folgt angewendet:

- Eigenkontrollverordnung	70,00 %
- Kanalunterhaltung	50,34 %
- Kanalplanung	100,00 %
- Kläranlage	66,11 %
- Abwasserüberwachung	89,47 %
- Getrennte Gebühr	76,03 %

b) Betriebskostenumlage

Laut Verbandssatzung umfasst die Betriebskostenumlage die jährlichen Gesamtaufwendungen des Verwaltungshaushalts. Die Höhe der Umlage wird jährlich nach dem Verhältnis der in die Kanalisation eingeleiteten, gebührenpflichtigen Abwassermengen festgesetzt. In der vorliegenden Nachkalkulation wurde die anteilige Betriebskostenumlage auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung des AZV berücksichtigt.

I.5. STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungskostenanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Heidelberg erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BverwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebsaufwendungen sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, wurden sowohl die Betriebsaufwendungen als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebsaufwendungen wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der prozentualen Verhältnisse der Restbuchwerte aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung in Kostenarten zerlegt (siehe Berechnungsgrundlagen).

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung "Abwasserbeseitigung" bewilligt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

II. NACHKALKULATION

ABWASSERBESEITIGUNG

ZUSAMMENSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE IM ZEITRAUM 2017

Kostenüberdeckung (+) / Kostenunterdeckung (-)	in €
der zentralen Schmutzwasserbeseitigung (*)	-170.561
der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung	679.609
= der gesamten zentralen Abwasserbeseitigung	509.048

= der dezentralen Abwasserbeseitigung	-62.340
---------------------------------------	---------

(*) Ergebnis des Jahres 2017 aus dem Bemessungszeitraums 2017 - 2018:

Bei mehrjährigen Kalkulationszeiträumen ist nicht das Ergebnis des einzelnen Jahres, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenaussgleich.

Summe der Straßenentwässerungskosten	-2.906.029
--------------------------------------	------------

II.A ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2017

Aufwendungen

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2017 in €	davon			
		MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlage in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch (1)	755.469	662.546	1.738	49.483	41.702
Kosten Stadt (1)	55.352	48.544	127	3.626	3.055
Abrechnung Abwassergebühren durch SWH Ab (1)	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt (2)	155.334	137.331	621	17.382	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV (3)	9.367.621	4.169.507	0	125.859	5.072.255
Kosten Amt 61 & Amt 62 (1)	182.536	160.084	420	11.956	10.076
Mieten, Pachten, Beiträge (2)	863	763	3	97	0
Versicherungen (2)	10.941	9.673	44	1.224	0
Bürobedarf, Drucksachen (1)	945	829	2	62	52
Post und Fracht	38.452	0	0	38.452	0
Fremdleistungen	79.153	39.395	0	39.758	0
Rechts- und Beratungsleistungen (1)	10.576	2.609	7	7.796	164
Kosten des Geldverkehrs (1)	11	9	0	1	1
Umlagen intern (1)	11.903	10.439	27	780	657
Verluste aus Abgang des AV (1)	55.161	48.376	127	3.613	3.045
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	10.724.317	5.290.105	3.116	300.089	5.131.007
abzügl. enthaltene anteilige Aufwendungen der dezentralen Abwasserbeseitigung	-4.443				-4.443
Summe Betriebsaufwendungen	10.719.874	5.290.105	3.116	300.089	5.126.564
Kalkulatorische Kosten:					
- Abschreibungen lt. Berechnungsgrundlagen:					
· MW-Bereich der Stadt	2.340.187	2.340.187			
· SW-Bereich der Stadt	4.684		4.684		
· RW-Bereich der Stadt	235.304			235.304	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	1.477.701	1.477.701			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	949.854				949.854
Summe Abschreibungen	5.007.730	3.817.888	4.684	235.304	949.854
- Verzinsung:					
· MW-Bereich der Stadt laut Anlage 1	2.182.101	2.182.101			
· SW-Bereich der Stadt laut Anlage 2	10.487		10.487		
· RW-Bereich der Stadt laut Anlage 3	266.454			266.454	
· MW-Bereich des AZV (anteilig) laut Anlage 4	1.280.034	1.280.034			
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Anlage 5	265.343				265.343
Summe Verzinsung	4.004.419	3.462.135	10.487	266.454	265.343
Summe kalkulatorische Kosten	9.012.149	7.280.023	15.171	501.758	1.215.197
abzügl. enthaltene anteilige kalk. Kosten der dezentralen Abwasserbeseitigung	-986				-986
Summe Aufwendungen	19.731.037	12.570.128	18.287	801.847	6.340.775

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2017

Erträge

Bezeichnung	Tatsächliche Erträge 2017 in €	davon			
		MW-Bereich in €	SW-Bereich in €	RW-Bereich in €	Klär-anlage in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen (1)	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	-4.558	0	0	0	-4.558
Schadensfälle (1)	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften (1)	0	0	0	0	0
ausgebuchte Forderungen (1)	115	101	0	8	6
Mahngebühren (1)	6	6	0	0	0
sonstige Erträge (1)	0	0	0	0	0
Zinserträge (1)	11	9	0	1	1
Aktivierete Eigenleistungen (2)	252.302	223.060	1.009	28.233	0
Sonstige betriebl. Erträge	247.876	223.176	1.009	28.242	-4.551
abzügl. enthaltene anteilige Erträge der dezentralen Abwasserbeseitigung	0				0
Summe Betriebserträge	247.876	223.176	1.009	28.242	-4.551
<u>- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>					
· MW-Bereich der Stadt	118.085	118.085			
· SW-Bereich der Stadt	0		0		
· RW-Bereich der Stadt	13.654			13.654	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	449.831	449.831			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	3.048				3.048
Summe Auflösungen der Zuschüsse	584.618	567.916	0	13.654	3.048
<u>- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>					
· MW-Bereich der Stadt	305.184	305.184			
· SW-Bereich der Stadt	1.381		1.381		
· RW-Bereich der Stadt	38.627			38.627	
· MW-Bereich des AZV (anteilig)	0	0			
· Kläranlage des AZV (anteilig)	0				0
Summe Auflösungen der Beiträge	345.192	305.184	1.381	38.627	0
Summe Auflösungen	929.810	873.100	1.381	52.281	3.048
abzügl. enthaltene anteilige Zuschussauflösung der dezentralen Abwasserbeseitigung	-2				-2
Summe Erträge	1.177.684	1.096.276	2.390	80.523	-1.505

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte der gesamten Abwasserbeseitigung zum 31.12.

(2) = Aufteilung im Verhältnis der Restbuchwerte des Kanalbereichs zum 31.12.

(3) = Aufteilung lt. Angaben des AZV

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

FESTSTELLUNG DER STRAßENTWÄSSERUNGSANTEILE

2017

	2017	Gesamt
Aufwendungen	19.731.037	
./. Erträge	-1.177.684	
= Nettoaufwendungen	18.553.353	18.553.353

abzüglich Straßentwässerungsanteile:

- aus dem Betriebsaufwand des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reiner Betriebsaufwand	5.290.105	
./. reine Betriebserträge	-223.176	
Straßentwässerungsanteil	13,5%	5.066.929 -684.035 -684.035

- aus dem Betriebsaufwand des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reiner Betriebsaufwand (ohne Flächenermittlung)	292.293	
./. reine Betriebserträge	-28.242	
Straßentwässerungsanteil	27,0%	264.051 -71.294 -71.294

- aus dem Betriebsaufwand der Kläranlage

reiner Betriebsaufwand	5.126.564	
./. reine Betriebserträge	4.551	
Straßentwässerungsanteil	1,2%	5.131.115 -61.573 -61.573

- aus den kalkul. Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorischer Aufwand:		
· Abschreibungen laut GuV	3.817.888	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 1 + 4	3.800.768	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-567.916	
Straßentwässerungsanteil	25,0%	7.050.740 -1.762.685 -1.762.685

- aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorischer Aufwand:		
· Abschreibungen laut GuV	235.304	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 3	310.019	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-13.654	
Straßentwässerungsanteil	50,0%	531.669 -265.835 -265.835

- aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage

kalkulatorischer Aufwand:		
· Abschreibungen laut GuV	949.854	
· Verzinsung ohne Beitragsanteile lt. Anlage 5	265.343	
· Auflösung der Zuschüsse laut GuV	-3.048	
Straßentwässerungsanteil	5,0%	1.212.149 -60.607 -60.607

Gebührenfähiger Aufwand	15.647.324	15.647.324
--------------------------------	-------------------	-------------------

Summe Straßentwässerungsanteil **-2.906.029**

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2017

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2017 in €	davon			
		Mischwasserbereich in €	Schmutzwasserbereich in €	Regenwasserbereich in €	Kläranlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	10.719.874	5.290.105	3.116	300.089	5.126.564
abzügl. Summe Betriebserträge	-247.876	-223.176	-1.009	-28.242	4.551
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-816.902	-684.035	0	-71.294	-61.573
Betriebsaufwand netto	9.655.096	4.382.894	2.107	200.553	5.069.542
Summe kalkulatorische Kosten	9.011.163	7.280.023	15.171	501.758	1.214.211
abzügl. Summe Auflösungen	-929.808	-873.100	-1.381	-52.281	-3.046
abzügl. Straßenentwässerungsanteile	-2.089.127	-1.762.685	0	-265.835	-60.607
Kalkulatorische Kosten netto	5.992.228	4.644.238	13.790	183.642	1.150.558
Summe Aufwendungen netto	15.647.324	9.027.132	15.897	384.195	6.220.100

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG AUFWANDSVERTEILUNG

2017

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2017	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutzwasserbereich	Regenwasserbereich	Kläranlage davon	
		Schmutzwasseranteil 50% in €	Regenwasseranteil 50% in €			Schmutzwasseranteil 90% in €	Regenwasseranteil 10% in €
Summe Betriebsaufwand netto	9.655.096	2.191.447	2.191.446	2.107	200.553	4.562.588	506.954
		4.382.894				5.069.542	

Bezeichnung	Tatsächlicher Aufwand 2017	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutzwasserbereich	Regenwasserbereich	Kläranlage davon	
		Schmutzwasseranteil 60% in €	Regenwasseranteil 40% in €			Schmutzwasseranteil 90% in €	Regenwasseranteil 10% in €
Summe kalk. Kosten netto	5.992.228	2.786.543	1.857.695	13.790	183.642	1.035.502	115.056
		4.644.238				1.150.558	

Summe gebührensicherer Aufwand	15.647.324	4.977.990	4.049.141	15.897	384.195	5.598.090	622.010
--------------------------------	------------	-----------	-----------	--------	---------	-----------	---------

davon

Schmutzwasserkosten	10.591.977	67,69%
Regenwasserkosten	5.055.346	32,31%

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG
ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES
DER SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG
IM ZEITRAUM
2017

	2017 in €	Gesamt in €
Summe SW-Anteil am Nettoaufwand	-10.591.977	-10.591.977
NETTOAUFWAND	-10.591.977	-10.591.977
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2017-2018 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:		
- restliche Überdeckung aus 2013	172.884	
- Überdeckung aus 2014	271.070	
- Überdeckung aus 2015	1.398.616	
	1.842.570	
- Korrektur der fehlerhaft eingestellten Überdeckungen:		
- restliche Überdeckung aus 2013	-172.884	
- Überdeckung aus 2014	-271.070	
	-443.954	
- Berücksichtigung der durch Korrektur der Nachkalkulation festgestellten tatsächlichen gebührenrechtlichen Überdeckungen:		
- Überdeckung aus 2013	324.013	
davon bereits in Kalkulation für 2015 ausgeglichen	-150.000	
davon bereits in Kalkulation für 2016 ausgeglichen	-174.013	
- restliche Überdeckung aus 2013	0	
- Unterdeckung aus 2014	-629.970	
diese Unterdeckung wird neu in die Kalkulation für 2019 zum Ausgleich eingestellt	629.970	
- Überdeckung aus 2015	1.919.648	
davon bereits in Kalkulation für 2017-2018 eingestellt	-1.398.616	
davon in Kalkulation für 2019-2020 eingestellt	-521.032	
	0	
	1.398.616	
davon betrifft 2017	699.308	699.308
Gebührenfähiger NETTOAUFWAND	-9.892.669	-9.892.669
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	9.722.108	9.722.108
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	-170.561	-170.561

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG
ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES
DER NIEDERSCHLAGSWASSERBESEITIGUNG
IM ZEITRAUM
2017

	2017 in €	Gesamt in €
Summe RW-Anteil am Nettoaufwand	-5.055.346	-5.055.346
NETTOAUFWAND	-5.055.346	-5.055.346
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2017 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:		
- restliche Unterdeckung aus 2012	-567.319	
- teilweise Überdeckung aus 2013	80.000	
	-487.319	-487.319
Gebührenfähiger NETTOAUFWAND	-5.542.665	-5.542.665
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung	6.222.274	6.222.274
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	679.609	679.609

Anlagen zur Nachkalkulation

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	93.753.942	94.908.754
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	4.364.191	4.246.106
Auflösungsrest Beiträge	11.878.134	12.309.935
Zinsbasis		77.932.165
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	2.182.101

Straßenentwässerung	2016	2017
Verzinsung ohne Beitragsauflösung		
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung		90.026.200
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	2.520.734

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

SW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	432.375	427.691
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	0	0
Auflösungsrest Beiträge	55.297	55.695
Zinsbasis		374.537
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	10.487

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

RW-BEREICH DER STADT

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	12.268.917	12.008.933
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	1.073.647	1.059.993
Auflösungsrest Beiträge	1.553.720	1.558.061
Zinsbasis		9.516.215
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	266.454

Straßenentwässerung	2016	2017
Verzinsung ohne Beitragsauflösung		
Zinsbasis ohne Beitragsauflösung		11.072.105
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	310.019

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

MW-BEREICH DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	63.248.430	62.069.776
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	17.097.100	16.790.107
Zinsbasis		45.715.500
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	1.280.034

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

KLÄRANLAGE DES AZV HEIDELBERG ANTEILIG

Kalkulatorische Verzinsung	2016	2017
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	9.409.243	9.607.187
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	15.493	47.883
Zinsbasis		9.476.527
Kalkulatorische Verzinsung von	2,80%	265.343

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem der Jahresanfangsstand und der Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert wird.

Berechnungsgrundlagen

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DER STADT HEIDELBERG

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 6		2 0 1 7			
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
KANALBEREICH:						
· MW-Kanalisation	90.041.049		224.987.566	2.168.317	91.367.731	
· MW-Pumpwerke	292.094		2.556.505	26.396	265.698	
· MW-Regenentlastungsanlagen (RÜB)	3.420.799		6.531.432	145.474	3.275.325	
· MW-Anlagen im Bau	1.329.891		3.909.230	0	3.909.230	
MW-Bereich	88,07%	95.083.833	88,41%	237.984.733	2.340.187	98.817.984
· SW-Kanalisation	432.375		468.574	4.684	427.691	
SW-Bereich	0,41%	432.375	0,40%	468.574	4.684	427.691
· RW-Kanalisation	12.268.917		22.245.495	235.304	12.008.933	
RW-Bereich	11,52%	12.268.917	11,19%	22.245.495	235.304	12.008.933
= Kanalbereich	100,00%	107.785.125	100,00%	260.698.802	2.580.175	111.254.608

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 6		2 0 1 7		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €
KANALBEREICH:					
- Landeszuschüsse für MW-Kanalisation	4.364.191		9.570.649	118.085	4.246.106
= MW-Bereich	4.364.191		9.570.649	118.085	4.246.106
- Landeszuschüsse für SW-Kanalisation	0		0	0	0
= SW-Bereich	0		0	0	0
- Landeszuschüsse für RW-Kanalisation	1.073.647		1.092.330	13.654	1.059.993
= RW-Bereich	1.073.647		1.092.330	13.654	1.059.993
= Kanalbereich	5.437.838		10.662.979	131.739	5.306.099

3) Beiträge Stand 31.12.	2 0 1 6		2 0 1 7			
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €	
- Kanalbeiträge	13.487.151		31.126.190	345.192	13.923.691	
Kanalbeiträge gesamt	13.487.151		31.126.190	345.192	13.923.691	
davon:						
= Mischwasserbereich	88,07%	11.878.134	88,41%	27.518.664	305.184	12.309.935
= Schmutzwasserbereich	0,41%	55.297	0,40%	124.505	1.381	55.695
= Regenwasserbereich	11,52%	1.553.720	11,19%	3.483.021	38.627	1.558.061

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DES AZV HEIDELBERG

4) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 6	2 0 1 7		
	Restbuchwert in €	AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €

KLÄRBEREICH:

Anlagevermögen des AZV Heidelberg:

· Zuleitungssammler	74.177.778	93.711.628	1.629.240	72.868.359
· Eigenkontrollverordnung	164.187	677.978	27.144	153.218
· Kanalunterhaltung	1.334.002	4.121.654	296.184	1.124.489
· Kanalplanung	15.562	80.388	5.727	12.158
· Anlagen im Bau	0	16.159	0	16.159
MW-Bereich	75.691.529	98.607.807	1.958.295	74.174.383

· Kläranlage	12.957.588	57.028.862	1.342.006	13.130.091
· Abwasserüberwachung	925.338	1.891.007	60.481	889.722
· Allgemeine Verwaltung	171.155	305.319	10.701	192.018
· getrennte Gebühr	6.424	26.343	1.931	5.139
· Anlagen im Bau	637.372	783.445	0	783.445
Kläranlage	14.697.877	60.034.976	1.415.119	15.000.415

= Klärbereich	90.389.406	158.642.783	3.373.414	89.174.798
----------------------	-------------------	--------------------	------------------	-------------------

Anteile der Stadt Heidelberg:

· Zuleitungssammler		62.426.791		76.257.485	1.303.874	61.384.297
· Eigenkontrollverordnung	70,00%	114.931	70,00%	474.585	19.001	107.253
· Kanalunterhaltung	51,81%	691.146	50,34%	2.074.841	149.099	566.068
· Kanalplanung	100,00%	15.562	100,00%	80.388	5.727	12.158
· Anlagen im Bau		0	0,00%	0	0	0
MW-Bereich		63.248.430		78.887.299	1.477.701	62.069.776

· Kläranlage	66,11%	8.566.261	66,11%	37.701.781	887.200	8.680.303
· Abwasserüberwachung	78,36%	725.095	89,47%	1.691.884	54.112	796.034
· Allgemeine Verwaltung	66,11%	113.151	66,11%	201.846	7.074	126.943
· getrennte Gebühr	73,73%	4.736	76,03%	20.029	1.468	3.907
· Anlagen im Bau	66,11%	421.367	66,11%	517.935	0	517.935
Kläranlage		9.830.610		40.133.475	949.854	10.125.122

= Klärbereich anteilig		73.079.040		119.020.774	2.427.555	72.194.898
-------------------------------	--	-------------------	--	--------------------	------------------	-------------------

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

DES AZV HEIDELBERG

5) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	2 0 1 6		2 0 1 7		
	Auflösungsrest in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €

KLÄRBEREICH:

Zuweisungen und Zuschüsse Dritter des AZV Heidelberg:

· Zuleitungssammler	18.757.018		22.270.331	482.810	18.417.238
· Eigenkontrollverordnung	0		0	0	0
· Kanalunterhaltung	13.029		26.320	1.133	11.896
· Kanalplanung	0		0	0	0
MW-Bereich	18.770.047		22.296.651	483.943	18.429.134
· Kläranlage	23.435		665.697	4.610	72.430
· Abwasserüberwachung	0		5.896	0	0
Kläranlage	23.435		671.593	4.610	72.430
= Klärbereich	18.793.482		22.968.244	488.553	18.501.564

Anteile der Stadt Heidelberg:

· Zuleitungssammler	17.090.350		20.167.523	449.261	16.784.119
· Eigenkontrollverordnung	0	70,00%	0	0	0
· Kanalunterhaltung	6.750	51,81%	13.249	570	5.988
· Kanalplanung	0	100,00%	0	0	0
MW-Bereich	17.097.100		20.180.772	449.831	16.790.107
· Kläranlage	15.493	66,11%	440.092	3.048	47.883
· Abwasserüberwachung	0	78,36%	5.275	0	0
Kläranlage	15.493		445.367	3.048	47.883
= Klärbereich anteilig	17.112.593		20.626.139	452.879	16.837.990

ZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ANLAGENBUCHHALTUNG

ZUM 31.12.

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

6) Herstellungskosten Stand 31.12. gesamt	2 0 1 6		2 0 1 7			
	Restbuchwert in €		AHK in €	AfA-jährlich in €	Restbuchwert in €	
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	95.083.833		237.984.733	2.340.187	98.817.984	
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	432.375		468.574	4.684	427.691	
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 1	12.268.917		22.245.495	235.304	12.008.933	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 4	63.248.430		78.887.299	1.477.701	62.069.776	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 4	9.830.610		40.133.475	949.854	10.125.122	
= Abwasserbereich gesamt	100,00%	180.864.165	100,00%	379.719.576	5.007.730	183.449.506
davon:						
Mischwasserbereich	87,54%	158.332.263	87,70%	316.872.032	3.817.888	160.887.760
Schmutzwasserbereich	0,24%	432.375	0,23%	468.574	4.684	427.691
Regenwasserbereich	6,78%	12.268.917	6,55%	22.245.495	235.304	12.008.933
Kläranlage	5,44%	9.830.610	5,52%	40.133.475	949.854	10.125.122

7) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12. gesamt	2 0 1 6		2 0 1 7			
	Restbuchwert in €		Ursprungswert in €	Auflös. jährl. in €	Auflösungsrest in €	
MW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	4.364.191		9.570.649	118.085	4.246.106	
SW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	0		0	0	0	
RW-Bereich der Stadt lt. Ziff. 2	1.073.647		1.092.330	13.654	1.059.993	
Anteile der Stadt Heidelberg am MW-Bereich des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 5	17.097.100		20.180.772	449.831	16.790.107	
Anteile der Stadt Heidelberg an der Kläranlage des AZV "HEIDELBERG" lt. Ziff. 5	15.493		445.367	3.048	47.883	
= Abwasserbereich gesamt	22.550.431		31.289.118	584.618	22.144.089	
davon:						
davon Mischwasserbereich		21.461.291		29.751.421	567.916	21.036.213
davon Schmutzwasserbereich		0		0	0	0
davon Regenwasserbereich		1.073.647		1.092.330	13.654	1.059.993
davon Kläranlage		15.493		445.367	3.048	47.883

II.B DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2017

Aufwendungen

Bezeichnung	tatsächl. Aufwand Kläranlage 2017	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*)	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	in €	in €
Betriebsführungsentgelt kaufmännisch	41.702	37.081	37.081	0	11	0
Kosten Stadt	3.055	2.717	2.717	0	1	0
Abrechnung Abwassergebühren durch SWH Abt. 2	0	0	0	0	0	0
Kosten Tiefbauamt	0	0	0	0	0	0
anteilige reine Betriebskosten am AZV	5.072.255	4.510.249	119.071	4.391.178	36	4.391
Kosten Amt 61 & Amt 62	10.076	8.960	8.960	0	3	0
Mieten, Pachten, Beiträge	0	0	0	0	0	0
Versicherungen	0	0	0	0	0	0
Bürobedarf, Drucksachen	52	46	46	0	0	0
Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0
Rechts- und Beratungsleistungen	164	146	146	0	0	0
Kosten des Geldverkehrs	1	1	1	0	0	0
Umlagen intern	657	584	584	0	0	0
Verluste aus Abgang des AV	3.045	2.708	2.708	0	1	0
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	5.131.007	4.562.492	171.314	4.391.178	52	4.391
zuzügl. Betriebskosten des Rollenden Kanals	102.221				102.221	
Summe Betriebsaufwendungen	5.233.228	4.562.492	171.314	4.391.178	102.273	4.391
Kalkulatorische Kosten:						
- Abschreibungen:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	949.854	812.125	58.879	753.246	18	753
Summe Abschreibungen	949.854	812.125	58.879	753.246	18	753
- Verzinsung:						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	265.343	226.868	16.448	210.420	5	210
Summe Verzinsung	265.343	226.868	16.448	210.420	5	210
Summe kalkulatorische Kosten	1.215.197	1.038.993	75.327	963.666	23	963
zuzügl. Kalk. Kosten des Rollenden Kanals	34.488				34.488	
Summe Aufwendungen	6.482.913	5.601.485	246.641	5.354.844	136.784	5.354

(*) = SW Anteil der Betriebskosten der Kläranlage = 88,92% (Kosten abz. Straßenentwässerungsanteil 1,2% abz. NW-Anteil 10%).
 SW-Anteil der kalkulat. Kosten der Kläranlage = 85,50 % (Kosten ./ . Straßenentwässerungsanteil 5,0 % ./ . NW-Anteil 10 %)

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2017

Erträge

Bezeichnung	tatsächl. Erträge Kläranlage 2017 in €	davon SW-Anteil der Klär- anlage (*) in €	davon Aufteilung lt. Verwaltung auf verschmutzungs-		davon Anteil dez. Abwasserbeseitigung verschmutzungs-	
			unabhängig	abhängig	unabhängig	abhängig
			in €	in €	0,03% in €	0,10% in €
Erträge aus Verwaltungsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0
Starkverschmutzerzuschläge	-4.558	-4.053	0	0	0	0
Schadensfälle	0	0	0	0	0	0
Rückvergütungen und Gutschriften	0	0	0	0	0	0
ausgebuchte Forderungen	6	5	5	0	0	0
Mahngebühren	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinserträge	1	1	1	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Erträge	-4.551	-4.047	6	0	0	0
Summe Betriebserträge	-4.551	-4.047	6	0	0	0
<u>- Zuschussauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	3.048	2.606	189	2.417	0	2
Summe Auflösungen der Zuschüsse	3.048	2.606	189	2.417	0	2
<u>- Beitragsauflösung lt. Berechnungsgrundlagen:</u>						
· Kläranlage des AZV (anteilig) laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen der Beiträge	0	0	0	0	0	0
Summe Auflösungen	3.048	2.606	189	2.417	0	2
Summe Erträge	-1.503	-1.441	195	2.417	0	2

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ERMITTLUNG DES GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSES

DER DEZENTRALEN ABWASSERBESEITIGUNG

IM ZEITRAUM

2017

	2017 in €	Gesamt in €
Summe Aufwendungen verschmutzungsabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsabhängig	-5.354 2	-5.354 2
NETTOAUFWAND verschmutzungsabhängig	-5.352	-5.352
Summe Aufwendungen verschmutzungsunabhängig ./ Summe Erlöse verschmutzungsunabhängig	-136.784 0	-136.784 0
NETTOAUFWAND verschmutzungsunabhängig	-136.784	-136.784
In Kalkulation des Bemessungszeitraums 2017 zum Ausgleich eingestellte Vorjahresergebnisse:	0	0
Gebührenfähiger NETTOAUFWAND	-142.136	-142.136
Tatsächliche Gebühreneinnahmen lt. Verwaltung (inkl. Ausgl.betrag Stadt)	79.796	79.796
Kostenunterdeckung (-) / Kostenüberdeckung (+)	-62.340	-62.340

Anlagen zur Nachkalkulation

DEZENTRALE ABWASSERBESEITIGUNG

ZUSAMMENSTELLUNG DER TATSÄCHLICHEN DEZENTRALEN ABWASSERMENGEN

Tatsächliche Abwassermengen in m ³			
Zentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Stadt Heidelberg gesamt	2017	8.824.244	
		8.824.244	1,0
			8.824.244 m³

Tatsächliche Abwassermengen in m ³			
Dezentrale Abwasserbeseitigung	in m ³	Verschmutzungs- faktor	Bemessungs- einheiten
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung länger als 6 Wochen	2017	1.304	
		1.304	2,0
			2.608 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 6 Wochen	2017	342	
		342	1,7
			581 m³
Geschlossene Gruben (Fäkalwasser) bei Leerung alle 4 Wochen	2017	546	
		546	1,2
			655 m³
Kleinkläranlagen Ausfaulgruben	2017	248	
		248	20,0
			4.960 m³
Kleinkläranlagen Absetzgruben	2017	7	
		7	30,0
			210 m³
		2.447	9.014 m³

Verhältnis der gewichteten Mengen für den verschmutzungsabhängigen Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,90%	8.824.244 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,10%	9.014 m ³
	100,00%	8.833.258 m³

Verhältnis der ungewichteten Mengen für den verschmutzungsunabhängigen Gebührenanteil		
Zentrale Abwasserbeseitigung KA AZV Heidelberg	99,97%	8.824.244 m ³
Dezentrale Abwasserbeseitigung	0,03%	2.447 m ³
	100,00%	8.826.691 m³